

Urtags: 10.2.93

An Herrn Ludwig Pfeif

Wichtige Urkunde!  
Aufbewahren!

Berlin N 113

Bornholmer Str. 75

## Rentenbescheid

Anspruch auf VdN-Rente nach der Verordnung zur Sicherung der rechtlichen Stellung der Verfolgten des Naziregimes vom 1.2.53 an anerkannt.

Rente wird Ihnen im Auftrage des Magistrats von Groß-Berlin als

Vollrente a) wegen Erreichung der Altersgrenze

b) wegen Erwerbsunfähigkeit

Teilrente auf Grund einer Erwerbsminderung von 100 v.H. gewährt.

ist festgestellt nach einem Jahresarbeitsverdienst von 7200,- DM (Anm. 1).

Es beträgt: die Vollrente 66 2/3 % des Jahresarbeitsverdienstes

= 4800,- DM für das Jahr

die Teilrente 10 v.H. der Vollrente

= 480,- DM „ „ „

mithin monatlich 400,-

gleich Kinderzulage (Anm. 2) für nachstehende Kinder:

1. Lutz geb. 23.9.46

2. geb.

3. geb.

4. geb.

je 40,- DM = 40,-

Rentenanspruch insgesamt 440,-

ung gemäß § 11 der Verordnung (Anm. 3):

Rentenanspruch (ohne Kinderzulage)

sonstige Einkünfte

Ihr Gesamteinkommen in Höhe von

übersteigt den Höchstbetrag von

Ihrer VdN-Rente kommen mithin zur Anweisung

erhalten Sie Pflegegeld

ß ab 1.5.53 mit. laufend zur Auszahlung gelangen

ige Ansprüche auf gleichartige Renten aus der Sozialversicherung sind bei der VdN-Rente berücksichtigt.

ie Zeit vom 1.2.53 bis 30.4.53 stehen Ihnen somit zu 1320,-

ten haben Sie vom bis Rente DM

bis DM

bis DM

verbleibenden Betrag in Höhe von

Ihnen unsere Verwaltungsstelle aus.

Empfänger der Rente ist zu einer Mitteilung an die Versicherungsanstalt Berlin innerhalb eines Monats verpflichtet, wenn er I Anm. 3 genannten Art von mehr als 150,- DM brutto neu bezieht, oder wenn sich die der Versicherungsanstalt Berlin bekan infte um 10 v.H. oder mehr ändern. Ebenso sind Änderungen der Familienverhältnisse unverzüglich zu melden.

n diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde beim Beschwerdeausschuß der Versich n erhoben werden.



Im Auftrag

gez. Derogowski

beglaubigt

Anlagen

erkung:

VdN-Rente wird nach dem Verdienst der letzten 12 Monate vor Eintritt des Versicherungsfalles, mindestens nach einem an Jahresarbeitsverdienst von 4500,- DM und höchstens nach einem tatsächlichen Jahresarbeitsverdienst von 7200,- DM berech . Solange die Rente 50 oder mehr v.H. der Vollrente beträgt, erhöht sie sich für jedes Kind bis zum vollendeten achtzeh